



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Mai 2026

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Betrüger und Prinzessinnen, Barockgarten und Blütenzauber: Pfingstprogramm in Weikersheim

In den Pfingstferien lädt Schloss Weikersheim Familien und Kulturbegeisterte zu besonderen Erlebnissen ein: Jung und Alt entdecken bei einer spannenden Sonderführung am Dienstag, 26. Mai, um 14.30 Uhr verborgene Orte wie den Gefängnisturm oder schlüpfen am Mittwoch, 27. Mai, um 14.30 Uhr in die Rolle von Prinzen und Prinzessinnen. Erwachsene begeben sich am Sonntag, 31. Mai, um 14.30 Uhr auf eine Zeitreise durch Schloss und Garten. Ab Ende Mai ist zudem die farbenprächtige Fuchsianschau im Kastellangarten zu sehen. Um eine Anmeldung zu den Sonderführungen an info@schloss-weikersheim.de oder unter +49 (0) 79 34.9 92 95-0 wird gebeten.

Spannende Ferienführungen für Kinder und Familien

Den Auftakt der Führungen in den Pfingstferien macht „Lug und Trug am Grafenhof“ am Dienstag, 26. Mai, um 14.30 Uhr. Familien mit Kindern ab acht Jahren erfahren dabei, wie der Betrüger Michael Polheimer die Leidenschaft von Graf Wolfgang für die Alchemie ausnutzte und ihn hereinlegen wollte. Dabei entdecken sie ungewöhnliche Orte im Schloss, die es sonst nicht zu sehen gibt, wie den Gefängnisturm. Am darauffolgenden Tag können Kinder ab fünf Jahren um 14.30 Uhr „Einmal Prinz und Prinzessin sein“. Eine Hofdame berichtet den Teilnehmenden der Familienführung, wie das Leben von Kindern am Weikersheimer Hof einst aussah – doch ehe sie mehr über den Alltag im Schloss erfahren, schlüpfen die kleinen Gäste ins passende Kostüm.

Rundgang durch Geschichte und Garten

Kulturbegeisterte sind am Sonntag, 31. Mai, um 14.30 Uhr bei der Sonderführung „Durch Raum und Zeit“ richtig. Der Rundgang kombiniert das prächtige Schloss mit

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Mai 2026

dem malerischen Schlossgarten. Auf dem Streifzug durch die Epochen und die prachtvollen Räumlichkeiten erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Entstehungsgeschichte der einstigen gräflichen Residenz. Nebenbei bekommen sie eine Ahnung vom Lebensgefühl der Renaissance und des Barock. Danach geht es ins Grün: Bei ihrem Rundgang – vorbei an Rabatten, lebendigen Springbrunnen und mythologischen sowie allegorischen Figuren – tauchen die Gäste in die lebendige Natur barocker Gartenkunst ein. Im Anschluss an die Führung können die Gäste die Atmosphäre des Schlossgartens auf sich wirken lassen und die Fuchsienschau genießen, die Ende des Monats ihre Türen öffnet.

Farbenpracht im Kastellangarten

Jedes Jahr verückt die Fuchsienschau im Kastellangarten die Besucherinnen und Besucher. Dieses Jahr sind die Nachtkerzengewächse spätestens ab Samstag, 30. Mai, zu entdecken – wenn die Wetterprognose es zulässt, präsentieren die Fuchsien ihre Pracht auch schon etwas früher. Die Blütenröcke sind das Markenzeichen der Pflanze und strahlen in allerlei Farben: Von tiefem Rot oder Violett bis hin zu zweifarbig gefüllten Kelchen mit weißem Mantel ist alles dabei. Fuchsien haben in Schloss Weikersheim lange Tradition. Als Modepflanze erfreute sie sich im 18. Jahrhundert in ganz Europa großer Beliebtheit. Gerade der Adel war begeistert von den besonderen Gewächsen, die man dank ihres Aussehens und ihrer Herkunft als exotisch wahrnahm. Die Faszination der ausgefallenen Blütenform und Farbenvielfalt ist bis heute ungebrochen. Der Besuch der Fuchsienschau ist im Eintritt zum Schlossgarten enthalten.

Service und Information

Ungewöhnliche Orte im Schloss entdecken

Lug und Trug am Grafenhof

Dienstag, 26. Mai 2026, 14.30 Uhr

Hinweis: Für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

Vom Alltag im Schloss

Einmal Prinz und Prinzessin sein

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Mai 2026

Mittwoch, 27. Mai, 14.30 Uhr
Hinweis: Für Kinder ab 5 Jahren geeignet.

Kombinierte Schloss- und Gartenführung
Durch Raum und Zeit
Mittwoch, 31. Mai, 14.30 Uhr

Veranstaltungsort

Schloss und Schlossgarten Weikersheim
Marktplatz 11
97990 Weikersheim

Dauer

1,5 Stunde

Preis

Erwachsene 13,00 €
Ermäßigte 6,50 €
Familien 32,50 €

Dauer

Eine Anmeldung ist bei Sonderführungen unbedingt erforderlich:

Besucherinfo Schloss Weikersheim

Telefon +49(0)79 34. 9 92 95-0

info@schloss-weikersheim.de



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Mai 2026

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Marktplatz 11

97990 Weikersheim

Telefon +49 (0) 79 34.9 92 95-0

info@schloss-weikersheim.de

www.schloss-weikersheim.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.